



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Oranienburg  
Martin-Luther-Str. 34, 16515 Oranienburg

Oranienburg, 07.01.2120

## 24. Informationsbrief der Adventgemeinde Oranienburg

Liebe Freunde und Mitglieder der Adventgemeinde Oranienburg,

ein neues Jahr hat begonnen. Es liegt vor uns wie ein Buch mit noch unbeschriebenen Seiten. Als Ermutigung und Zusage Gottes, dass wir auch dieses Jahr aus seiner Hand nehmen dürfen, will ich die abschließenden Worte der Predigt aus dem Gottesdienst zum Jahresbeginn zitieren:

„Macht euch keine Sorgen, denn die Freude am Herrn umgibt euch wie eine schützende Mauer.“ (Neh. 8,10 GN) Die Freude des Herrn ist eine Art von Bollwerk, ein Zufluchtsort, eine Festung – wenn man das hebräische Original wörtlich nimmt. Gott ist da. Er beschenkt uns mit seiner Gegenwart, mit seiner Gnade und mit seiner Barmherzigkeit. Auch und ganz besonders in diesem neuen Jahr 2021. Denn dies ist Gottes Zeit mit uns Menschen und für uns Menschen. Darauf dürfen wir vertrauen.

Bleibt alle behütet!

Liebe Grüße – auch im Namen der Gemeindeleitung – Euer Frank Gelke

---

Für eure Anliegen, Nachfragen und Sorgen hier die Kontaktdaten:

Frank Gelke: 0151-20 30 00 39; Mail: [Frank.Gelke@adventisten.de](mailto:Frank.Gelke@adventisten.de)

David Koldinsky: 0151-20 30 00 26; Mail: [David.Koldinsky@adventisten.de](mailto:David.Koldinsky@adventisten.de)

Gunnar Stiller: 0174-18 83 66 0; 03301-52 65 35; Mail: [gu.stiller@web.de](mailto:gu.stiller@web.de)



## **Lebenselixier Bibel** (Gedanken von S. u. F. Gelke)

Unter einem Lebenselixier verstehen wir ein Heilmittel, das sich gegen viele oder gar alle Krankheiten und Gebrechen einsetzen lässt. Natürlich wissen wir, dass es so etwas nur in unseren Wunschträumen gibt.

Die Bibel als Lebenselixier zu bezeichnen, (das Motto der diesjährigen ökumenischen Gebetswoche lautet so), klingt vielleicht auch nach Wunschtraum. Vielleicht liegt in dieser Vorstellung sogar eine Gefahr. Das tägliche Lesen in der Bibel wird von manchen Christen wie ein magischer Ritus verstanden, der das eigene Leben automatisch ins Lot bringt. Je ausgiebiger wir lesen, desto besser. Je größer unser Bibelwissen, desto sicherer sind wir vor den Gefahren für Glauben und Leben.

Klingt zwar fromm, ist es aber nicht wirklich. Der springende Punkt ist doch, dass nicht angehäuftes Wissen oder ein „richtiges“ theologisches Konzept als „Lebenselixier“ wirken können, sondern allein Jesus Christus, der Sohn Gottes, der uns (auch) in der Bibel begegnen möchte. Unser Leben, unser Dasein heilen kann nur er allein und uns darüber hinaus ein Leben von ewiger Dauer schenken. Es gibt neben Jesus kein anderes „Lebenselixier“, das so etwas vermag.

Apg. 4,12: „Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen.“

Durch Jesus Christus – und nur so – kann die Bibel uns den Weg weisen zum Leben, zu einer Lebenskraft, die unsere Wirklichkeit verändert. Niemand – auch Gott nicht – wird uns für unser übergroßes Wissen auszeichnen. Es gibt keinen Nobelpreis für Theologie. Doch unsere Mitmenschen werden es zu schätzen wissen, wenn Gottes Liebe, die sich durch Jesus Christus in seinem Wort offenbart, durch unser Leben für sie spürbar wird.



## Informationen:

### Gottesdienste im Januar:

Aufgrund der Corona-Pandemie verzichten wir weiterhin auf Präsenz-Gottesdienste und machen folgende Angebote:

- **9. Januar** – 10:00 Uhr Zoom-Gottesdienst  
Gastgeber: Gemeinde Eberswalde, Predigt: Andreas Schmidtke
- **16. Januar** – 10:30 Uhr vom Hope-Channel über Satellit oder Internet  
Jahresgottesdienst der beiden deutschen Verbände
- **23. Januar** – 10:00 Uhr Zoom-Gottesdienst  
Gastgeber: Gemeinde Eberswalde, Predigt: (noch offen)
- **30. Januar** – 10:30 Uhr Zoom-Gottesdienst  
Gastgeber: Gemeinde Oranienburg, Predigt: Frank Gelke
- Darüber hinaus gibt es jede Woche verschiedene gottesdienstliche Angebote von Hope-TV und auf der Webseite der Vereinigung:  
<https://bmv.adventisten.de>

Für alle Zoom-Gottesdienste gelten folgende **Zugangsdaten**:

- Mit Internetbrowser: <https://zoom.us/j/6496541767>  
Passwort: Hope4BB!
- Mit der Zoom-App: Meeting-ID: 649 654 1767  
Passwort: Hope4BB!
- Mit dem Telefon: Einwahlnummer: 030 5679 5800  
Sitzungs-ID: 649 654 1767 – Kenncode: 24 34 91 73

Wer sich mit der Technik unsicher fühlt oder kein Gerät hat, das zur Teilnahme an Gottesdiensten im Internet tauglich ist, könnte sich Hilfe suchen oder jemanden besuchen, der über die Kenntnisse bzw. Technik verfügt.

---

### Weitere Informationen:

- **Oranienburger Gebetswoche:** Da in diesem Jahr keine Präsenzveranstaltungen möglich sind, werden sowohl der Gottesdienst zum Start der Gebetswoche am 10. Januar und in den folgenden Tagen (11.-16.1) jeweils eine Andacht zum Thema der Gebetswoche auf der Webseite der Kirchen der Stadt [www.christen-in-oranienburg.de](http://www.christen-in-oranienburg.de) veröffentlicht.
- **Jahresgottesdienst der deutschen Adventisten:** Am 16. Januar (s. o.) strahlt Hope-TV diesen Gottesdienst aus. Das Thema des Gottesdienstes lautet: „Radikale Barmherzigkeit – mehr als Gutmenschentum“. Die Predigt wird Werner Dullinger halten.
- **Sonderdelegiertenversammlung der BMV:** In diesem Jahr findet eine Sonderdelegierten-Tagung unserer Vereinigung zur Überarbeitung der Verfassungen und Geschäftsordnungen der einzelnen Landeskörperschaften statt. Wir werden als Gemeinde Oranienburg 2 Delegierte entsenden.



Für alle interessierten Geschwister finden am 10. Und 17. Januar jeweils von 10:00 bis 12:30 Uhr zwei Informationsveranstaltungen zu den inhaltlichen Veränderungen statt. Die Teilnahme ist per Zoom möglich.

- Die Einwahldaten sind:
- <https://zoom.us/j/7481148002>
- Meeting-ID: 748 114 8002
- Nur Warteraum, Kein Passwort
- Telefonische Einwahl: +49 30 5679 5800 oder +49 69 3807 9883
- bei Problemen: Michael Plietz 0151-20300070

---

## Erzählportal „lebensweise“



Wir leben in bewegten Zeiten und spüren die Sehnsucht nach Austausch, Anteilnahme und Gemeinschaft stärker denn je. Geschichten können trösten, wenn Gefahrenherde um uns herum aufflackern. Sie zeigen uns Wege aus der Krise. Wenn wir Geschichten hören, dehnt sich unsere Wahrnehmung – Türen öffnen sich ins Leben! Wo authentische Geschichten erzählt werden, finden junge und alte Menschen zueinander. In solchen Momenten werden die Räume zwischen uns überbrückt. Wir neigen uns einander zu. Menschen, die sich gegenseitig ihre Geschichten erzählen, finden zueinander und bleiben zusammen. Wahre Geschichten verbinden, sie warnen, heilen und machen Mut. Deshalb möchten wir uns gegenseitig Geschichten "erzählen" – sie aufschreiben, weitergeben und offen bleiben für Fragen und Reaktionen. Denn, was wahrer Glaube ist, lässt sich erzählen in den echten Geschichten vom Leben.

Als Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Berlin-Mitteldeutschland wollen wir ein Erzählportal aufbauen. Wir laden euch ein, euch einander zuzuwenden und euch gegenseitig zuzuhören. Wir ermutigen euch, euch auszutauschen, Geschichten zu erzählen, zu schreiben und zu sammeln.

Diese Geschichten wollen wir ab 2021 (vorerst) auf der Website [bmv.adventisten.de](http://bmv.adventisten.de) sammeln. Im Frühjahr wollen wir darüber nachdenken, ob wir dafür eine eigene Website veröffentlichen werden auf der dann alle Geschichten in ihren unterschiedlichen Formen und Facetten zur Verfügung stehen – ob als Text, Foto, Gedicht, Audioaufnahme oder Video.

Wenn die Personen bereit sind, ihre Geschichten auch diesem Projekt zur Verfügung zu stellen, würden wir uns freuen, wenn sie ihren Weg zu uns finden.

Bitte sendet uns die Geschichten per Mail an: [lebens-weise@adventisten.de](mailto:lebens-weise@adventisten.de)



Welche Fragen können dabei helfen, über die eigene Geschichte nachzudenken?

- *Was waren die wichtigsten Erfahrungen, die ich gemacht habe?*
- *Welchen Stürmen habe ich standgehalten, welchen Versuchungen widerstanden?*
- *Wo habe ich Gottes Spuren in meinem Leben entdeckt?*
- *Was habe ich aus meinen Fehlern gelernt?*
- *Was hat mir geholfen, nicht aufzugeben?*
- *Was ist mir über Menschen und über mich selbst klargeworden?*
- *Was würde ich gern meinen Kindern, meinen Enkelkindern oder anderen jüngeren Menschen weitergeben?*
- *Was sagen andere einmal über mich, wenn ich nicht mehr da sein werde?*

Schreib das auf, was dir gerade einfällt. Lass dich von deinen Gefühlen und Eingebungen tragen. Gib dich dem Erzählfluss hin. Lass uns teilhaben an deinen Gedanken, deinen Erlebnissen und der Erinnerung an deine Geschichte.

Welche Informationen werden zur Geschichte benötigt?

- *Titel der Geschichte*
- *Verfasser (Name oder Pseudonym der Person) oder Quelle*
- *Ort des Geschehens (auch mehrere Orte sind möglich)*
- *Zeitpunkt*
- *Medium (Text, Audio, Video, ...)*
- *Bibelstelle (falls es einen biblischen Bezug gibt)*
- *Personen, die noch an dieser Geschichte beteiligt sind*
- *Bild zur Geschichte*

Bei Interesse steht Formblatt zur Verfügung. Bitte an F. Gelke wenden.

#### **Hinweis zum Urheberrecht:**

Das Urheberrecht verbleibt beim Autor. Mit der Übermittlung der Geschichte und der Zusatzinformationen stimmt der Autor der Nutzung durch die Websites der Freikirche der STA in Berlin-Mitteldeutschland (BMV) zu. Die Geschichte darf privat und zur Verwendung in der Gemeindegemeinschaft innerhalb der BMV genutzt werden. Zitate (nicht länger als 10 Sätze) sind in den engen Grenzen des Urheberrechts möglich.

---

#### **Corona-Tipp:**

Mithilfe des Deutschen Vereins für Gesundheitspflege (DVG) möchte ich in einer kleinen Serie von „Corona Tipps“ auf Möglichkeiten aufmerksam machen, mit denen wir unser Immunsystem fit im Kampf gegen Erkrankungen machen können.

#### **Gesundheitstipp 1 – Ernährung:**

Verändere deinen Speiseplan und mach ihn bunt. Je bunter, desto besser. Iss viel frisches Gemüse und Obst, denn diese verfügen über einen hohen Nährstoffgehalt und ein großes Spektrum an sekundären Pflanzenstoffen.



So haben grüne Blattgemüse wie Brokkoli, Spinat, Grünkohl, Feldsalat u. a. einen hohen Vitamin- und Mineralstoffgehalt. Rotes Gemüse enthält viel Lycopin, das schädliche Sauerstoffradikale im Körper abwehrt. Knoblauch ist für seine antibakterielle und antivirale Wirkung bekannt.

Für gesunde Menschen ist auch Intervallfasten empfehlenswert, um das Immunsystem zu stärken, z. B. die 16:8-Methode. Dabei pausiert die Nahrungsaufnahme für 16 Stunden, innerhalb der restlichen acht Stunden werden zwei Mahlzeiten verzehrt.

Entdecke und schmecke die pflanzenbasierte Vollwertkost und stärke dein Immunsystem.

(Quelle DVG, Newstart plus)

---

### **Wir denken an unsere Geburtstagskinder:**

**„Preist den Herrn, denn er ist gut, und seine Gnade hört niemals auf.“  
(Psalm 106, 1)**

Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

- 07.01. Günter Förster
- 07.01. Mathias Hoffmann
- 10.01. Madlen Grothe
- 17.01. Linnea Maier
- 19.01. Botho Schneider
- 27.01. Ilona Schneider

